

Das Festival 2015 in der Presse

Festival-Premiere rockte gut los

■ **Lentförhden.** Fünf Freunde haben Bock auf Rockmusik. Jeder von ihnen spielt auch selbst ein Instrument. Nun drehten sie das „ganz große Rad“ und veranstalteten das erste Lentförhden-Open-Air – ein Rock-Festival.

Oliver und Marion Abraham, Stefan Kern, Stefanie Kern-Wich und Ronny Sikura organisierten im vergangenen Jahr schon das Sommerfest der Gemeinde Lentförhden. Dabei übernahm Stefan Kern die musikalische Untermauerung als DJ. Die Freunde wollten aber mehr. Ihnen schwebte vor, verschiedene Bands an einem Tag auf die Bühne zu bringen – die Idee des Lentförhden-Open-Air war geboren.

Ursprünglich sollte ihr Festival nur am Sonnabend stattfinden. Doch dann sagten immer mehr Bands zu. „Wir haben uns dann dazu entschlossen, bereits am Freitag zu feiern“, sagte Marion Abraham. Auch das Kleinkunstzelt ist den Organisatoren ein wichtiges Anliegen, um die Jugend und den Nachwuchs



Lena Czaja aus Lentförhden und Wiebke Schmidt aus Rickling feierten am Wochenende beim ersten Open-Air-Festival in Lentförhden.

zu fördern. Einer von den Nachwuchstalenten war Leon Rickert aus Bad Bramstedt. Der 14-Jährige lieferte eine rockige Show aus Eigenkompositionen und Covers der Bands Slipknot

und Rammstein ab. „Es war eine interessante Erfahrung, und es hat mir viel Spaß gemacht“, sagte der talentierte Musiker, der sein Hobby später zum Beruf machen möchte. Auf den Titel des besten

Künstlers der Kleinkunstbühne machte er sich jedoch nicht so viele Hoffnungen. „Die anderen haben eine größere Fangemeinde als ich“, spekulierte er bescheiden.

Den Sieg und somit das Recht, im kommenden Jahr auf der Hauptbühne auftreten zu dürfen, sicherten sich die Bands BUM und Zungenschuss nach einem packenden Entscheid durch den Applaus der Festivalbesucher. Zwei von ihnen waren Andre Dreyer und Horst Kröger aus Lentförhden. „Die haben hier einiges auf die Beine gestellt, und die Musik ist stark“, fand Kröger und war mit dieser Meinung nicht allein. Viele andere Besucher waren gleicher Meinung.

Die Stimmung unter den rund 600 Festivalbesuchern am Wochenende war trotz des schlechten Wetters ausgelassen und friedlich. Auf der Hauptbühne konnte jede Band und jeder Künstler die Musikbegeisterten mitreißen. Lichtshows unterstützten die Künstler dabei, sodass die Open-Air-Premiere ein Erfolg war.



Auch die Band Jellybay gehörte am Sonnabend zu den Gruppen auf der Festival-Bühne.

LENTFÖHRDEN 4. + 5. September 2015

OPEN AIR

Programm des Festivals

Freitag, 4. September

18 Uhr Opening
18.30 Uhr Anne Live ft. THE DJ's
19.30 Uhr Jellybay
21.00 Uhr Steve Brett Band
22.30 Uhr Party on

Samstag, 5. September

15.00 Uhr Auenlandsänger	im Kleinkunstzelt:
15.30 Uhr Begrüßung	16.00 Uhr Jorina Auktun
15.45 Uhr Rocksain	16.30 Uhr Leon Rickert
17.30 Uhr Bandits	17.00 Uhr Schätzchen
19.00 Uhr Biège	18.30 Uhr Zungenschuss
20.45 Uhr Kläp't'n Moby	20.00 Uhr BUM
22.30 Uhr Rokking'er	
00.00 Uhr After Show Party	

Zum ersten Mal in Lentförhden

Zweitätiges Open-Air-Festival rockt auf zwei Bühnen



Stefanie und Stefan Kern (li.), Ronny Sikura, Oliver und Marion Abraham sind zusammen das Veranstaltungsteam. Foto: ums

Lentförhden (fb) – Am Freitag und Samstag, 4. und 5. September, startet zum ersten Mal das zweitägige Rock-Pop-Festival „Lentförhden Open Air“. Präsentiert werden Bands und Newcomer aus der Region auf zwei Bühnen.

Das Festival findet auf einer Wiese zwischen Lentförhden und Nützen statt. Die fünf Veranstalter kommen aus Lentförhden und sind stolz, der Region ein Festival dieser Größenordnung bieten zu können. „Wir freuen uns, dass wir auf unserer großen Bühne insgesamt acht Bands und in unserem Kleinkunstzelt mehrere

Bad Bramstedt, Risorante da Pino, Ferienhof Möller in Lentförhden. Wissenswertes und Online-Tickets sind unter www.lentfoehdenopenair.de und auf facebook zu finden.

Veranstaltungsbereich

Das Open Air Festival findet auf einer circa 15 Hektar großen Wiese statt. Es gibt zwei Parkplätze mit ausreichend Parkraum. Das Gelände liegt etwa in der Mitte zwischen den Ortschaften Lentförhden und Nützen. Bahnfahrer können jeweils bei den AKN-Haltestellen Lentförhden (1.300 Meter) oder Nützen (1.600 Meter) aussteigen. Es wird eine 9 x 6 Meter große Bühne aufgebaut sein, die mit einer 12.000 Watt Musikanlage und angemessener Lichtanlage ausgestattet sein wird. Gastronomisch werden keine Wünsche offen gelassen: Es gibt Bratwurst, Crêpes, Pommes, einen Bierstresen und Cocktails. Zudem werden vegetarische Pizza und andere fleischlose Lockereien angeboten.

Newcomer präsentieren können“, erklärt Oliver Abraham. Los geht das Festival am Freitag ab 18 Uhr mit einer Warm-up Party. Der Eintritt ist an diesem Tag frei. Am Samstag startet das Festival ab 15 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse, 11 Euro im Vorverkauf. Karten gibt es bereits an folgenden Vorverkaufsstellen: Edeka Möller in Lentförhden, Croque-laden French Connection in

Wissenswertes zum Festival

Eingänge: Es stehen zwei Zugänge zum Festivalgelände zur Verfügung, je nachdem, ob Besucher mit dem Auto, öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuß kommen. Direkt an den Eingängen kann nicht mit dem Auto geparkt werden! Jugendliche unter 18 Jahren werden gebeten, unaufgefordert ihren Ausweis vorzuzeigen.



Das Festivalgelände liegt genau an der Ecke Zur Waldburg / Alto Landstraße.



Heizungsbaubetrieb REHDER GmbH
Heizungsanlagen, Öl-/Gasfeuerung
Sanitäranlagen

Kundendienst - Beratung - Planung

Nützen Weg 1-3 · 24632 Lentförhden · ☎ (0 41 92) 21 76 · Fax 3873

Guter Start für Lentförhden Open Air

Rund 600 Gäste bei Party unter freiem Himmel - Veranstalter offen für Neuauflage in 2016

LENTFÖHRDEN. Zwei Tage Rock'n'Roll unter freiem Himmel und viele zufriedene Besucher: Die Premiere von „Lentförhden Open Air“ mit 14 Bands auf zwei Bühnen auf einer Wiese nicht weit von der Waldburg entfernt war ein voller Erfolg. „Es hätten gern ein paar mehr Gäste sein können, doch die Stimmung war einfach der Hammer“, resümierte Mitveranstalter Stefan Kern zufrieden. „Wir wollen weitermachen.“ Mit musikalischen Höhepunkten wie den Kaltkirchener Lokalmatadoren von Rokkingen, der Duisburger Band Käpt'n Moby oder den Rockern der Band Beige aus Norderstedt präsentierte das insgesamt fünfköpfige Organisationsteam eine große

„Musik ist unsere Leidenschaft. Und wir wollen jungen Künstlern eine Plattform geben.“

Oliver Abraham und Stefan Kern
Veranstalter Lentförhden Open Air

Bandbreite unterschiedlicher Musikstile.

Die Idee zu Lentförhden Open Air entstand vor einem Jahr, als sich Kern und Oliver Abraham bei der Organisation des Sommerfestes in Lentförhden einbrachten. „Wir wollten etwas Eigenes machen, Musik ist unsere Leidenschaft. Und wir wollen jungen Künstlern eine Plattform geben“, begründet das Duo den Sprung ins kalte Wasser. „In Lentför-



Sichtlich begeistert von der Stimmung und der Musik waren die Besucherinnen Uta Wich und Kerstin Kösel. SONKE EHLERS



Die Norderstedter Band Beige heizte dem Publikum beim Open-Air-Konzert in Lentförhden tüchtig ein.

den, für Lentförhden und gemeinsam mit den Menschen aus Lentförhden war das Motto.“ Mit ihren Ehefrauen Stefanie Kern-Wich und Marion Abraham sowie Ronny Sikora und 30 ehrenamtlichen Helfern organisierten die beiden Hobby-Musiker das zweitägige Freiluft-Spektakel und konnten sich vor Bewerbungen spielfreudiger Bands kaum retten. Extra für den musikalischen Nachwuchs wurde das Kleinkunstzelt installiert, in dem sich vornehmlich junge Musiker präsentieren konnten. Besonders weit oben in der Gunst des Publikums standen hier das Gitarrenduo Bum und die Hamburger Band Zungenschuss, die sich beide per Zuschauerentscheid einen Platz auf der Hauptbühne im kommenden Jahr sichern konnten.

Zur Warm-Up-Party am vergangenen Freitag - der Eintritt war für alle Gäste frei - hatte Stefan Kern auch musikalisch beigetragen. Anne Live, Vollblutmusikerin aus Bad Schwartau mit unbändiger Spielfreude und spontaner Musikalität heizte mit ihrem Rock/Pop-Repertoire unterstützt von The DJ's so richtig ein. Die Männer am Mischpult, Kern und sein Partner Broso,



Sängerin Anne Holmok aus Bad Schwartau erhielt auf der Bühne Unterstützung von der Musical Dance Company aus Kellinghusen.

JÖRCHIM JAKSTAT

arbeiten seit sechs Jahren zusammen. Etwas fürs Auge bot die Performance der Musical Dance Company aus Kellinghusen.

Die Steve Breit Band, Musiker aus dem Norden Schleswig-Holsteins, sorgte schon am Freitag für ein musikalisches Highlight, das auch einige Regenschauer nicht trüben konnte. „Die Zuschauer haben sich dicht gedrängt in den Zelten und Pavillons untergestellt, bis der Schauer vorbei war und dann ging es weiter“, so Kern.

Am Sonnabend erlebten die Besucher dann ein komplettes Programm. Rocksin, eine jun-

ge Hamburger Rock'n'Roll-Band machte den Anfang. Mit den Bandits aus Rendsburg folgte eine Cover-Band, die Rock aus den 70er und 80er Jahren interpretiert. Beige sorgte mit Rock und Pop für moderate Töne und einen völlig eigenen Stil. Gegen Abend zeigten zuerst Rokkingen ihr musikalische Können und zum Schluss die Duisburger Jungs von „Käpt'n Moby“, die mit Pop und Rock die Stimmung gegen Mitternacht noch einmal kräftig anheizten und die nötige Energie für die After-Show-Party freisetzen, die bis in die frühen Morgenstunden dauerte. gw